

28.02.86

Beschluß

des Deutschen Bundestages

zum

Ersten Rechtsbereinigungsgesetz

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 201. Sitzung am 27. Februar 1986 die anliegende Beschlußempfehlung des Vermittlungsausschusses - Drucksache 10/5062 - angenommen.

Anrufung des Vermittlungsausschusses: Drs. 1/86 (Beschluß)

Beschlußempfehlung

**des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes
(Vermittlungsausschuß)**

**zu dem Ersten Rechtsbereinigungsgesetz
— Drucksachen 10/3290, 10/4373, 10/4999 —**

**Berichtersteller im Bundestag: Abgeordneter Kleinert (Hannover)
Berichtersteller im Bundesrat: Minister Dr. Schwarz**

Der Bundestag wolle beschließen:

**Das vom Deutschen Bundestag in seiner 181. Sitzung am 5. Dezember 1985
beschlossene Erste Rechtsbereinigungsgesetz wird, wie aus der Anlage ersicht-
lich, geändert.**

Bonn, den 19. Februar 1986

Der Vermittlungsausschuß

Posser	Kleinert (Hannover)	Dr. Schwarz
Vorsitzender	Berichtersteller	

Anlage

Erstes Rechtsbereinigungsgesetz

Zu Artikel 34 (§ 13 BImSchG) und Artikel 37

In Artikel 34 wird Nummer 1 gestrichen.

Als Folge werden

- a) Artikel 34 wie folgt gefaßt:

„Artikel 34

Bundes-Immissionsschutzgesetz

In § 66 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721, 1193), das zuletzt durch Gesetz vom 4. Oktober 1985 (BGBl. I S. 1950) geändert worden ist, wird Absatz 3 aufgehoben.“

- b) in Artikel 37 Abs. 1 die Worte „und Artikel 34 Nr. 1 treten“ durch das Wort „tritt“ ersetzt,
- c) in Artikel 37 Abs. 3 das Zitat „Artikel 34 Nr. 2“ durch das Zitat „Artikel 34“ ersetzt.

Beschluß
des Bundesrates

zum

Ersten Rechtsbereinigungsgesetz

Der Bundesrat hat in seiner 562. Sitzung am 14. März 1986 beschlossen, dem vom Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1985 und 27. Februar 1986 verabschiedeten Gesetz gemäß Artikel 84 Abs. 1 des Grundgesetzes zuzustimmen.